

ELTERNRAT DER WINTERHUDER REFORMSCHULE

Umgang mit den Prüfungen zum eESA und MSA

28.4.2020

Sehr geehrter Herr Altenburg-Hack, sehr geehrter Herr Rabe, die Schülerinnen und Schüler, die ab nächster Woche die eESA und MSA Prüfungen ablegen sollen, waren seit zehn Wochen nicht mehr in der Schule. Unter ihnen eine Vielzahl von jungen Menschen, denen das Lernen nicht so leichtfällt.

Die Jugendlichen konnten die Prüfungsvorbereitungen zu Hause nicht so wahrnehmen, wie sie es in der Schule hätten tun können. Die Schulschließungen kamen über Nacht und auch wenn wir das Engagement der Lehrkräfte – insbesondere an unserer Schule – überaus schätzen, waren die Schüler:innen doch in keiner Weise darauf eingestellt, sich eigenständig auf die Abschlüsse, die ihre weiteren beruflichen Werdegänge begleiten werden, vorzubereiten.

Kein Schulabschluss ohne Abschlussprüfung lautet das Motto der Schulbehörde. Wir fordern: Keine Schulabschlüsse, bei denen der Bildungsstand der Familien und deren technische Ausstattung ausschlaggebend für das Bestehen der Abschlussprüfungen sind.

Chancengleichheit ist NICHT gegeben.

Unsere Forderung, die auch die Elternkammer und weitere Gremien an Sie herangetragen haben: Die eESA und MSA Schüler:innen müssen mindestens sechs Wochen Prüfungsvorbereitungszeit in den Schulen haben, bevor auch nur eine einzige Prüfung stattfinden darf. Wenn das nicht umsetzbar ist, bevorzugen wir das Berliner Modell (Absage der schriftlichen Prüfungen und Beibehaltung der Präsentationsleistung). In Berlin wurde in der letzten Woche die Entscheidung getroffen, die Prüfungen, die viel Zeit binden, auszusetzen und stattdessen Schüler:innen mit wenig Unterstützung im häuslichen Umfeld in die Schulen zurückzuholen. Das ist eine pragmatische, faire und konstruktive Vorgehensweise. Aus welchem Grund folgt Hamburg diesem guten Beispiel nicht? Hierzu erwarten wir Ihre Antwort bis zum **30. April 2020**.

Mit freundlichen Grüßen
Nina Steffens und Babette Radke
für den Elternrat der Winterhuder Reformschule

elternrat@eltern-wir.de, Nina Steffens, 0151 - 24066668